

Handlungsorientierung für zusätzliche Fachberatungen „Sprach-Kitas“ für die Zeit des eingeschränkten Betriebs unter der Corona-Pandemie

Liebe zusätzliche Fachberatungen „Sprach-Kitas“,

wir alle haben in den letzten Monaten eine Zeit erlebt, die unseren Alltag deutlich verändert hat, sowohl privat als auch beruflich. Als zusätzliche Fachberatung im Bundesprogramm „Sprach-Kitas“ mussten Sie sich der Herausforderung stellen, Ihre Einrichtungen zu betreuen, ohne die gewohnten Präsenztreffen abhalten zu können. Sie und die meisten Kita-Tandems, die Sie begleiten, haben es auf beeindruckende Weise geschafft, die erfolgreiche Beratungsarbeit nunmehr vor allem per Telefon oder auch über Online-Formate zu meistern. An dieser Stelle möchten wir Ihnen zunächst für Ihre Einsatzbereitschaft und Flexibilität sowie auch Kreativität danken, mit der Sie es ermöglichen, Ihren Einrichtungen auch in diesen Corona-geprägten Zeiten zur Seite zu stehen.

Nach den Fragen zur Arbeit mit den Kita-Tandems in Zeiten nahezu vollständig geschlossener Kitas erreichen uns aktuell viele Anfragen zu den Auswirkungen der schrittweisen Rückkehr der Kindertageseinrichtungen in den Regelbetrieb auf Ihre Tätigkeit als zusätzliche Fachberatung im Bundesprogramm „Sprach-Kitas“. Uns ist bewusst, dass die aktuelle Situation Sie weiterhin vor die Herausforderung stellt, wie Fachberatung unter den veränderten Rahmenbedingungen gelingen kann.

Nachfolgend haben wir Ihnen einige inhaltliche Tipps zur Ausgestaltung Ihrer Arbeit, Anregungen zur Reflexion sowie formale Hinweise zusammengestellt.

Inhaltliche Tipps und Anregungen

In den letzten Wochen haben Sie uns u. a. über die Online-Abfrage Ihre Ideen und Handlungsstrategien zukommen lassen, wie Sie die fachlich-inhaltliche Begleitung der Kita-Tandems unter den aktuellen Bedingungen umsetzen. Erste Ergebnisse aus der Online-Abfrage und konkrete pädagogische Tipps haben wir für Sie im internen Bereich der Online-Plattform Sprach-Kitas unter der Rubrik [Materialien und Informationen](#) zusammengestellt. Die **Berichte aus der Praxis und die Literaturtipps**, die Sie uns zusenden, werden sukzessive in der Gruppe [Austausch- und Vernetzungsmöglichkeiten](#) veröffentlicht. Zudem stellen wir Ihnen **aktuelle Informationen und Tipps** im neuen [offenen Bereich](#) der Online-Plattform zur Verfügung.

Weitere inhaltliche Unterstützung bieten wir Ihnen mit zwei Telefonkonferenzen, die im Mai und im Juni terminiert sind. Ende Mai fand eine **Telefonkonferenz zum virtuellen Arbeiten** im Rahmen Ihrer Fachberatungstätigkeit statt. Die Referentin, Frau Claudia Fockenber, ist zusätzliche Fachberatung im Bundesprogramm „Sprach-Kitas“ und begleitet zwei Sprach-Kita-Verbünde bereits seit längerem virtuell. Der Audio-Mitschnitt der Telefonkonferenz sowie die Präsentation sind auf der Online-Plattform zum Nachhören für Sie verfügbar. Im Juni gibt die Referentin Susanne Kühn, die einige von Ihnen bereits in einem Workshop auf den Regionalkonferenzen des Bundesprogramms erleben konnten, einen Einblick, wie ein **Wiedereinstieg in den Regelbetrieb** der Kitas gelingen kann.

Einige konkrete **Reflexionsfragen** für die Phase des schrittweisen Übergangs der Kitas in den Regelbetrieb, die Sie für einen Austausch mit den Kita-Tandems nutzen können, möchten wir Ihnen zur Inspiration und weiteren Anpassung an die Bedarfe in Ihren Verbänden mit auf den Weg geben:

- Welche Angebote sprachlicher Bildung lassen sich unter den aktuellen Pandemie-Bedingungen gut umsetzen?
- Wie kann der Wiedereinstieg der Kinder in die Kita gestaltet werden?
- Wie gelingt es, den Kontakt zu den Familien zu halten, deren Kinder noch nicht wieder in der Kita sind? Wie können digitale Medien dabei unterstützen?
- Wie können dabei auch Familien im Blick behalten werden, die in herausfordernden Situationen leben oder/und keinen Zugang zu digitalen Medien haben?
- Was haben die Kinder zu Hause erlebt beziehungsweise erleben sie zu Hause und wie können diese Erfahrungen in die sprachliche Bildungsarbeit eingebunden werden?
- Wie kann unter den aktuellen Bedingungen ein systematischer Austausch im Team zu den Themen des Bundesprogramms ermöglicht werden?

In ihrer Rolle als zusätzliche Fachberatung schlagen wir Ihnen außerdem folgende Reflexionsfragen vor:

- Wie können die Vernetzung innerhalb des Verbundes weiterhin aufrechterhalten und die Erfahrungen aus den einzelnen Einrichtungen synergetisch genutzt werden?
- Welche neuen Möglichkeiten ergeben sich durch die neuen Formen der Zusammenarbeit, um gemeinsam Inhalte zu erarbeiten?
- Welche Ansätze bieten ggf. auch über die Corona-Zeiten hinaus effektive Möglichkeiten der Zusammenarbeit, die ausgebaut werden könnten?

Formale Hinweise

Einige zusätzliche Fachberatungen haben uns berichtet, dass es Unklarheiten zu der Umsetzung der Hygieneregeln gibt. Wir möchten Sie bitten, sich an die länderspezifischen Anweisungen zu halten.

Unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregelungen können je nach länderspezifischer Regelung und Rücksprache mit Ihrem Träger nach und nach wieder Arbeitskreise und Verbundtreffen sowie Vor-Ort-Besuche in den Einrichtungen stattfinden.

Umgang mit Personalengpässen und Einsatz zusätzlicher Fachkräfte und zusätzlicher Fachberatungen in der Betreuung

Uns erreichen vermehrt Mitteilungen aus den Sprach-Kitas dazu, dass in den Einrichtungen derzeit wenig Personal einsatzfähig ist. Damit verbunden wird die Anfrage, ob in diesem Fall auch die zusätzlichen Fachkräfte „Sprach-Kitas“ im Gruppendienst eingesetzt werden können.

Wie im Schreiben vom 23. März 2020 beschrieben, ist der anteilige Einsatz der zusätzlichen Fachkräfte in anderen Arbeitsbereichen lediglich in Ausnahmefällen toleriert. Solche Maßnahmen sind in jedem Fall eng zwischen dem jeweiligen Träger und der betroffenen zusätzlichen Fachkraft abzustimmen.

men. Von einem dauerhaften Einsatz in der Betreuung sowie von Einsätzen für programmfremde Zwecke ist jedoch abzusehen. Ein projektfremder Einsatz von zusätzlichen Fachberatungen ist nicht zulässig.

Wir hoffen, dass Sie die Anregungen dieses Rundschreibens für Ihre Arbeit in der aktuellen Situation nutzen können!

Ihre Rückmeldungen und Anregungen nehmen wir gern auf und prüfen, wie wir diese im Rahmen unterschiedlicher Formate aufgreifen können. Falls Sie Anregungen oder weitergehende Fragen an uns richten möchten, können Sie sich zu den gewohnten Sprechzeiten telefonisch und per E-Mail an uns wenden. Die Die Telefon-Hotline steht Ihnen täglich (Mo, Di, Mi, Fr von 9 bis 12 Uhr, Do von 14 bis 17 Uhr) zur Verfügung:

- Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte telefonisch an 030 – 390 634 710 bzw. per E-Mail an kontakt@sprach-kitas.de.
- Bei finanztechnischen Fragen und Fragen zum Web-Portal Prodaba2020 wenden Sie sich bitte telefonisch an 030 – 284 09 593 bzw. per E-Mail an service@sprach-kitas.de.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Servicestelle Sprach-Kitas